

Premierenankündigung

PREMIERE der NEUINSZENIERUNG am 26. Februar 2026 im GRIPS Hansaplatz

Laura war hier

Theaterstück für Menschen ab 6

von Milena Baisch

Mit Liedtexten von Volker Ludwig

Synopsis lang

*Laura ist sauer – richtig sauer. Sie soll die Kellertür offengelassen haben? Dabei war sie das gar nicht. Doch statt sie zu verteidigen, glaubt Mama dem Hausmeister Käsefuß. Für Laura steht fest: Es reicht! Sie ist sechs Jahre alt und es ist an der Zeit, die Welt zu entdecken. Mit ihrem Fahrrad Pardy, großer Neugier und einer ordentlichen Portion Mut zieht Laura los. Ihr erstes Ziel? Das eigene Mietshaus! Denn vielleicht wohnt das Glück gleich nebenan. In den Wohnungen ihrer Nachbar*innen trifft sie auf schräge Vögel, neue Familienmodelle und ziemlich ungewöhnliche Lebensgeschichten. Während sich ihre Mama auf die Suche nach ihr macht, fragt sich Laura, wie eine richtige Familie eigentlich aussehen soll. Und was, wenn man sich seine Wunschfamilie einfach selbst zusammenstellt?*



Synopsis kurz:

Laura ist sauer: Sie soll die Kellertür offengelassen haben – zu Unrecht! Mama glaubt dem Hausmeister, nicht ihr. Also zieht Laura mit ihrem Fahrrad Pardy los, um die Welt zu entdecken – oder zumindest das eigene Mietshaus. Dort trifft sie auf schräge Nachbarn, neue Familienformen und große Fragen: Was ist eine richtige Familie? Und kann man sich seine eigene zusammenstellen? „Laura war hier“ – zurück am GRIPS, voller Musik, Witz und berührender Alltagsmomente.

Unsere Erfolgsproduktion „Laura war hier“ kehrt ans GRIPS zurück in einer Neuinszenierung: Vorhang auf für Regisseur Ekat Cordes und sein Team, herzlich willkommen im GRIPS!

Viel Spaß bei der Reise durch ein Berliner Mietshaus mit viel Musik, Humor und Alltagsmagie, die klug das Miteinander beleuchtet. Ein Stück für alle, die das Abenteuer Familie neu erleben wollen.

Ankündigungstext:

Neu am GRIPS: Regisseur Ekat Cordes inszeniert „Laura war hier“

Auf der Suche nach einer richtigen Familie

Laura ist sauer, richtig sauer. Sie soll die Kellertür offengelassen haben? Statt sie zu verteidigen, glaubt Mama dem Hausmeister! Für Laura steht fest: Es reicht! Sie ist sechs Jahre alt und es ist an der Zeit, in die weite Welt zu ziehen. Mit ihrem Fahrrad Pardy, großer Neugier und einer ordentlichen Portion Mut zieht Laura los. Ihr erstes Ziel? Das eigene Mietshaus. Denn vielleicht wohnt das Glück gleich nebenan. Hier trifft sie, wie soll es in Berlin auch anders sein, auf schräge Vögel, verschiedenste Familienmodelle und ziemlich ungewöhnliche Lebensgeschichten. Und auf die ganz große Fragen: Was ist eigentlich eine richtige Familie? Und kann man sich seine eigene zusammenstellen?

Darum geht es in dem Kinderstück „Laura war hier“ von Milena Baisch, mit Liedtexten von GRIPS-Legende Volker Ludwig. Seit der Uraufführung 2017 war das Stück ein Publikumsliebbling, bis Corona den Erfolg abrupt stoppte. Unter der neuen GRIPS-Leitung herrschte Einigkeit darüber, dem beständigen Nachfragen unseres Publikums nach dem Stück zu folgen: „Laura“ muss zurück auf die Bühne!

Gesagt, getan, „Laura war hier“ kommt nun in einer Neuinszenierung von Ekat Cordes an den Hansaplatz, der damit sein Debut am GRIPS gibt. Als Regisseur, Autor und Musiker verbindet er in seinem Regiekonzept seine Liebe zu Comics und einem ausgetüftelten Sounddesign mit seinem sehr feinen Gespür für die Figuren und ihre Gefühle. An seiner Seite und ebenso neu am GRIPS sind Ausstatterin Anike Sedello, die Choreografin Maria Walser sowie die Musiker Jakob Dinkelacker und Fabian Simon. Wobei letztere nicht nur live begleiten werden, sondern beide auch noch die Azubis von Hausmeister Käsefuß sind.

Ekat Cordes hat selbst als Kind erlebt, wie stark das Theater für junge Menschen wirken kann: als Ort der Freiheit, des Andersseins, des Lachens und Träumens. Und als bekennender und langjähriger GRIPS-Fan bestätigt das auch Autorin Milena Baisch: „Als Kind hatte ich das Gefühl, dass die Stücke im GRIPS irgendwie wichtig sind, es steckte Kraft und Leben und Wahrheit drin. Etwas mit Spaß ernst nehmen. Das kann das Grips wirklich gut.“

Und das ist ihr auch mit ihrem Kinderstück „Laura war hier“ gelungen, man darf sich auf eine große, musikalische Kinderproduktion voller Witz, Humor und mit so einigen Aha-Momente für jedes Alter auf der großen GRIPS-Bühne freuen.

Team

Regie: Ekat Cordes

Bühne und Kostüm: Anike Sedello

Choreografie: Maria Walser

Komposition Lieder: Kaspar Föhres, Caspar Hachfeld

Komposition Bühnenmusik & Arrangements: Jakob Dinkelacker, Fabian Simon

Dramaturgie: Tobias Diekmann

Theaterpädagogik: Lama Ali

Mit: Christian Giese, Marius Lamprecht, Johanna Meinhard, Jens Mondalski,
Victoria Schreiber („Laura“), Regine Seidler

Vitae

Ekat Cordes arbeitet seit 2010 freischaffend als Regisseur, Autor, Musiker und Sounddesigner. Zuvor arbeitete er am Oldenburgischen Staatstheater u.a. Susanne Kennedy, Anna Bergmann, Albrecht Hirche, Ingo Putz und Marc Becker zusammen. Einladung seines Stücks »Ewig gärt« zum Stückemarkt des Berliner Theatertreffens 2010. Am Maxim Gorki Theater entwickelte er mit dem dem Comic-Zeichner Henrik Schart den dramatischen Live-Comic „A Greekship“. 2011 Nennung als Nachwuchsregisseur des Jahres in Theater heute. Für weitere Stücke erhielt er Auszeichnungen. Ekat Cordes arbeitet u.a. am Maxim Gorki Theater, am Schauspiel Essen, am Badischen Staatstheater Karlsruhe, am Theater und Orchester Heidelberg oder am Jungen Theater Heidelberg.

Milena Baisch studierte in Berlin an der Film- und Fernsehakademie Drehbuch. Sie schreibt Kinder- und Jugendbücher, Drehbücher, Hörspiele und Theaterstücke. 2011 erhielt sie den Jugendliteraturpreis für „Anton taucht ab“. Ihr Stück "Die Prinzessin und der Pjör", das am GRIPS Uraufführung hatte, gewann den Berliner Kindertheaterpreis und den Mülheimer KinderStückePreis. Mit „Laura war hier“ und „Zum Glück viel Geburtstag“ hat sie bereits mehrere Theaterstücke fürs GRIPS geschrieben. Sie hat einen Sohn und lebt in Berlin.

Das GRIPS-Leitungsteam zu LAURA WAR HIER

Thomas Keller: Bevor wir hier als neues Leitungsteam angefangen haben, sind wir im letzten Jahr viel durchs Haus gegangen und haben nachgefragt, was wünscht ihr euch? Und da war unisono der Wunsch, dass wir diese große musikalische und komödiantische Produktion fürs große Haus in einer Neuinszenierung wieder auf die Bühne bringen.

Winfried Tobias: In Milena Baischs Stück klingelt sich die sechsjährige Laura quer durch ihr Mietshaus, in dem verschiedenste Generationen und Familien leben – und die schaut sich Laura ganz genau an, denn sie hat Ärger mit ihrer alleinerziehenden Mutter. Was uns an diesem Stück besonders gefällt, ist, dass wir davon erzählen, wie eine vielfältige Gesellschaft uns bereichert, und dass es genau diese Vielfältigkeit ist, die unser Leben hier in Berlin ausmacht. Familie ist wichtig! Und gleichzeitig positionieren wir uns eindeutig gegen rückwärtsgewandte Familienmodelle, die inzwischen im politischen Raum wieder eingefordert werden.

Natalie Driemeyer: 2017 kam das Stück mit großem Erfolg am GRIPS zur Uraufführung, für die Neuinszenierung konnten wir den Regisseur Ekat Cordes gewinnen, der das Stück neu befragt. Seine Energie, Schnelligkeit, Musikalität sowie Liebe zum Detail in den Figuren wird dem Text eine neue Ebene geben. Im Vorgespräch beschrieb er, wie sehr ihn die Musik

berührt habe. Das genau interessiert uns für den neuen Blick auf dieses Stück. Zudem spiegelt es die Lebensgeschichte vieler Zuschauer*innen, denn 1/3 der Berliner Familien bestehen aus alleinerziehenden Eltern. Familie wird hier größer gedacht als die reine Kernfamilie.

Praktische Informationen

Mi.	25.02.2026	17:00	Öffentl. Probe	Laura war hier
Do.	26.02.2026	17:00	Premiere	Laura war hier
Sa.	28.02.2026	16:00	Familienpremiere	Laura war hier
So.	01.03.2026	16:00		Laura war hier
Mo.	02.03.2026	10:00	Schulpremiere	Laura war hier
Mi.	25.03.2026	10:00		Laura war hier
Do.	26.03.2026	10:00		Laura war hier
Fr.	27.03.2026	10:00		Laura war hier
Sa.	28.03.2026	16:00		Laura war hier
Di.	31.03.2026	10:00		Laura war hier

Alle aktuellen Termine auf www.grips-theater.de

Spielort: GRIPS Hansaplatz

Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Direkt U Hansaplatz, Nähe S Bellevue und Tiergarten

Kartenpreise:

15 € Erwachsene | 10 € ermäßigt

Kartenreservierung:

Einzelkarten (bis maximal 10 Stück) können online auf grips-theater.de gekauft werden.

Gruppenbuchung telefonisch (030 397 47 411) oder per Mail an publikum@grips-theater.de

Pressekontakt

Anja Kraus (Öffentlichkeitsarbeit | Presse und SocialMedia)

anja.kraus@grips-theater.de

0151 59101545

Fotos plus Informationen gibt es demnächst zum Download im Pressebereich unserer Website: siehe Menü „Presse“ | „News“.